

# ABEK, AAO und sonstige „geheime“ Abkürzungen

**KREISBRANDINSPEKTION**  
DES LANDKREISES LANDSBERG AM LECH





# ÜBERSICHT

- ABEK
- AAO
- Alarmierungsplanung

## Alarmierung im Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz in Bayern Alarmierungsbekanntmachung –Abek

Erste Version zum Start der Integrierten Leitstellen (ILS) in Bayern vor rund 10 Jahren eingeführt

Ab 2014 Planung einer neuen überarbeiteten ABek 2016 die im Frühjahr 2018 bei allen 26 Leitstellen in Bayern eingeführt werden muss

Die ABek beinhaltet für FW und RD alle Einsatzstichworte die zur Alarmierung der Einheiten führt.  
(Nachzulesen im Sonderdruck der SFSW 07/2016)

In der ABek werden eine Vielzahl von Begrifflichkeiten zur Einsatzplanung benutzt die im folgenden erläutert werden

## Bereichsfolge (BER)

Liste aller Einheiten und Dienststellen in Reihenfolge der Entfernung zur Alarmplanung innerhalb von Zonen

## Zonen

Räumlicher Bereich (Einsatzbereich)

## Einsatzmittelketten (EMK)

Vorgeplante Liste von Einsatzmitteln und Maßnahmen für bestimmte Einsatzszenarien

## Einsatzmittel (EM)

Fahrzeug, oder Gerät zur Einsatzbewältigung

## Stichwort (STW)

Beschreibung einer Einsatzsituation zur Einsatzdisposition die mit EMK beplant werden

Aufteilung in:

Brand (18), THL (32), ABC (13), RD (34), Sonstiges (11), Infoeinsätze (19)

## Schlagwort

Unterbezeichnung eines STW (besondere Beschreibung der Einsatzsituation)

## Module (30)

Vorgeplante Kombination von EM zur Ergänzung bzw. Nachalarmierung für RD, FW, und Kats.

## Objekte

Vorausbeplante Straßen, Gewässer, Gebäude, Flächen, oder Firmen mit und ohne Brandmeldeanlage (BMA)

## Alarm und Ausrücke Ordnung (AAO) der Feuerwehren des Landkreises Landsberg am Lech

Beschreibt in 7 Kapiteln Vorgänge und Prozesse im Betrieblichen Ablauf von der Alarmierung, über Einsatzablauf bis zur An- und Abmeldung von Fahrzeugen und Geräten sowie das Wechselladerkonzept des Landkreises

Befindet sich in der aktuellen Version auf der Home-Page des Kreisfeuerwehrverbandes Landsberg am Lech ([www.kfv-landsberg.net](http://www.kfv-landsberg.net))

Formulare und Listen befinden im Down-load Bereich der KfV Seite.

## Erreichbarkeiten

Daten der FW Einheiten zur Alarmierung (welche Schleife, SMS) sowie der Führung (Ansprechpartner 1-4)

## Geräteliste

Liste der für die primäre Alarmierung notwendigen Geräte und Materialien die auf den Fahrzeugen verlastet sind oder im Gerätehaus gelagert werden

## Tagesalarmstärke

Anzahl der gesichert unter Tags (06:00 – 18:00) verfügbaren Kräfte pro Einheit

# Ablauf einer Alarmierung

Ankommender Notruf über 112

Gespräch und Abfrage des Disponenten mit dem Mitteleiler bzgl. der Örtlichkeit um zu einer Zone zu kommen (wo ist die Einsatzstelle, Zone X)

Zone X hat eine Bereichsfolge hinterlegt (wer ist zuständig, Feuerwehr x, y, z)

abfrage der Lage um über ein Schlagwort (Brand PKW, keine P in Gefahr) auf ein Stichwort (B2) zu kommen

Stichwort B2 beinhaltet eine Einsatzmittelkette (EMK) die bestimmte Einsatzmittel (EM) definiert (Ortswehr, 1000l Wasser, 4 PA)

Einsatzleitreehner (ELR) sucht in der Zone X, nach Ortsfeuerwehr und den beiden EM)

ELR prüft Tagesalarmstärke sowie Status Fzg.(1-6) und Verfügbarkeit EM (an oder abgemeldet, z.B. PA in Wartung)

ELR zeigt Dispositionsvorschlag zur Alarmierung

Disponent bestätigt Dispovorschlag oder ergänzt

ELR alarmiert nach hinterlegten Erreichbarkeitsdaten über 5 Ton (Sirene / FME), SMS, sowie Alarmfax

ELR überprüft das Versenden der Alarme, und gibt Rückmeldung bei Fehlern (keine 5 Tonfolge im Lkr. ausgewertet)

Feuerwehr meldet Einsatzbereitschaft, und bekommt EO per Funk mitgeteilt

Feuerwehr rückt aus

